

Denn du hast meine Nieren  
bereitet und hast mich gebildet  
im Mutterleibe. Ich danke dir  
dafür, dass ich wunderbar  
gemacht bin; wunderbar sind  
deine Werke; das erkennt meine  
Seele. Es war dir mein Gebein  
nicht verborgen, / da ich im  
Verborgenen gemacht wurde, da  
ich gebildet wurde unten in der  
Erde. Deine Augen sahen mich,  
da ich noch nicht bereitet war,  
und alle Tage waren in dein Buch  
geschrieben, die noch werden  
sollten und von denen keiner da  
war.

Psalm 139,13-16



Kurz nachgedacht:

(Der Impuls enthält u.U. Links zum weitergehenden Verständnis)

**Lese bitte als Einstieg für die folgenden Gedanken Psalm [139,13-16](#)!**

**Woher komme ich?** Eine einfache, aber tiefgründige Frage, die sich sicherlich jeder schon mal gestellt hat. Es ist vielleicht diese Frage, die unser Bewusstsein als Menschen von dem der anderen Lebewesen unterscheidet und die uns auch über sie erhebt. Viele Menschen sehen sich als Staubkorn im Weltall, als biologisches Produkt von Abermillionen von Zufällen, von aus einem großen kosmischen Chaos hervorgegangenen Würfelspiel der Beliebigkeit. **Was macht eine solche Sicht mit uns und ist das wirklich die deprimierende Realität?**



**Die Bibel lehrt etwas anderes:** Das sagt uns Gott: Du bist eben kein zufälliges Ergebnis von Zeit und Raum. Du bist kein Produkt von tausenden von Zufällen, sondern das gewollte und geliebte Geschöpf eines allmächtigen Gottes. Gott ist kein Würfelspieler.

In Psalm 139, die Worte des Psalmdichters David, bekommen wir eine ganz andere Perspektive aufgezeigt. David beschreibt hier, inspiriert von Gott,



in klarer Sprache: „Du hast mein Innerstes gebildet, du hast mich im Leib meiner Mutter gewoben.“ Der Psalmist erinnert uns daran, dass unser Leben keine chaotische Aneinanderreihung von Zufällen ist. Vielmehr sind wir gewollte Schöpfungen Gottes. Gott hat uns von Anbeginn der Zeit im

Detail geplant und unser Leben ist kein Fehler oder unbedeutender Moment im Laufe der Geschichte. Wir sind eben keine „Zigeuner am Rande des Universums“ (Jacques Monod). Jede Zelle, jede Eigenschaft, jedes Merkmal von dir ist das Ergebnis eines göttlichen Plans der Liebe und Sorgfalt.

### **Was macht diese Erkenntnis mit dir anstelle einer Sicht der Zufälligkeit?**

Ich denke, sie sollte dein Leben und deine Sicht auf dich selbst radikal zum Positiven verändern. Du bist nicht einfach da, weil Millionen von völlig beliebigen Zufällen in der Vergangenheit es so wollten.

Du bist das geliebte und gewollte Geschöpf eines allmächtigen und fürsorgenden Gottes. Gott hat dich geplant, geformt und in seiner Liebe gestaltet. Du bist kein Staubkorn am Rande des Universums, sondern jemand, an dem Gott wirklich interessiert ist und einen Plan verfolgt.

Wenn du dieses Wissen wirklich in deinem Leben beginnst zu verstehen, dann siehst du nicht mehr nur die Herausforderungen des Lebens, sondern du kannst sie



als Teil des Plans Gottes erkennen. Du bist wertvoll, du bist geschaffen und du bist geliebt. Du bist Teil eines großen, göttlichen Plans.

**Zum Nachdenken: Wie fühlt es sich an, zu wissen, dass du nicht „nur so“ hier bist, sondern als bewusst geschaffenes und geliebtes Geschöpf Gottes? Welche Gefühle löst das in dir aus?**

**Wie verändert diese Erkenntnis den Wert deines Lebens?**

**Stelle dir vor:** Wenn du dich als gewolltes Geschöpf verstehst, dann kannst du die Welt nicht mehr durch die Augen des Zufalls betrachten. Du beginnst, das Leben nicht als eine Reihe von Zufällen zu begreifen, sondern als eine Geschichte, die Gott für dich und mit dir schreibt.

**Praxis:** Lasse diese Wahrheit in deinem Alltag lebendig werden!

Beginne jeden Tag damit, dir bewusst zu machen, dass du nicht zufällig hier

bist, sondern dass Gott dich liebt und einen Plan für dein Leben hat!

Suche danach, wie du diesen Plan Gottes in deinem Alltag erkennen und umsetzen kannst!

**Gebet:** “Herr, danke, dass ich nicht zufällig hier bin, sondern dass du mich gewollt und geplant hast. Hilf mir, die Tiefe dieser Wahrheit in meinem Alltag zu erkennen und nach Deiner Führung zu leben. Zeige mir den Wert meines Lebens und gib mir die Kraft und Weisheit durch Deinen Geist, diese Wahrheit auch anderen zu vermitteln. Amen.”

Amen

Lied: [Vergiss es nie - Du bist Du \(Jürgen Werth\) – Cover - | Lisi und Pater Manuel](#)

## Du bist du

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls,  
keine Laune der Natur.

Ganz egal, ob Du dein Lebenslied in Moll  
singst oder Dur!

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer  
noch dazu. Du bist Du!

Du bist der Clou! Ja, der Clou,  
ja du bist du!